

## Stadt Thum

### Satzung zur Umrechnung und Glättung von Euro-Beträgen (Euroglättungssatzung)

Auf Grund von § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21.04.1993 (SächsGVBl. Seite 301) in der jeweils gültigen Fassung, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 14. November 2001 mit Beschluss-Nr. 66/11/2001 folgende Satzung beschlossen:

#### Inhaltsübersicht:

1. Änderung der Entschädigungssatzung
2. Änderung zur Änderung der Entschädigungssatzung
3. Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung
4. Änderung der Feuerwehrgebührensatzung
5. Änderung der Gehölzschutzsatzung
6. Änderung der Hundesteuersatzung
7. Änderung der Kindertagesstättenbeitragssatzung
8. Änderung der Kindertagesstättensatzung
9. Änderung der Polizeiverordnung
10. Änderung der Verwaltungskostensatzung
11. Änderung der Hauptsatzung

#### 1.

#### Änderung der Entschädigungssatzung

Die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Fassung vom 29.01.1999 wird wie folgt geändert:

Im **§ 1 (1)** wird der Betrag „25,00 DM“ durch den Betrag „**13,00 Euro**“ ersetzt.

Im **§ 2 (1) Satz 2** wird der Betrag „25,00 DM“ durch den Betrag „**13,00 Euro**“ ersetzt.

#### 2.

#### Änderung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit vom 29.01.2000

Die Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit in der Fassung vom 16.11. 2000 wird wie folgt geändert:

Im **§ 2** wird der Betrag „50,00 DM“ durch den Betrag „**26,00 Euro**“ ersetzt.

#### 3.

#### Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung

Die Satzung über die Entschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Thum in der Fassung vom 02.09.1999 wird wie folgt geändert:

Im **§ 4 (2)** werden die Beträge für

Ortsteilwehrleiter 960 DM (80 DM/Monat) ersetzt durch

„**492 Euro (41 Euro/Monat)**“

Stellvertreter des Ortsteilwehrleiters 480 DM (40 DM/Monat) ersetzt durch  
**„246 Euro (20,50 Euro/Monat)“**

Gerätewart 480 DM (40 DM/Monat) ersetzt durch  
**„246 Euro (20,50 Euro/Monat)“**

Jugendfeuerwehrwart 480 DM (40 DM/Monat) ersetzt durch  
**„246 Euro (20,50 Euro/Monat)“**

Stadtwehrleiter 1200 DM (100 DM/Monat) ersetzt durch  
**„612 Euro (51 Euro/Monat)“**

Stellvertreter des Stadtwehrleiters 600 DM (50 DM/Monat) ersetzt durch  
**„306 Euro (25,50 Euro/Monat)“**

#### 4.

### **Änderung der Feuerwehrgebührensatzung**

Die Anlage Gebührenverzeichnis der Satzung über die Erhebung von Kosten und Gebühren für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Thum in der Fassung vom 22.07.1999 wird wie folgt geändert:

Im **(1) Gebühren für den Personaleinsatz** werden die Beträge  
für den Einsatzleiter 35,00 DM ersetzt durch **„18,00 Euro“**,  
für den Feuerwehrmann 30,00 DM ersetzt durch **„15,00 Euro“**,  
für den Brandsicherheitsdienst 15,00 DM ersetzt durch **„8,00 Euro“**

Im **(2) Gebühren für den Einsatz von Fahrzeugen** werden die Beträge  
für das Löschgruppenfahrzeug LF 8 50,00 DM ersetzt durch **„26,00 Euro“**,  
für das TSF 40,00 DM ersetzt durch **„20,00 Euro“**,  
für das TLF 16/24 70,00 DM ersetzt durch **„36,00 Euro“**,  
für den ELW 1 20,00 DM ersetzt durch **„10,00 Euro“**,  
für das Löschgruppenfahrzeug LF 16 70,00 DM ersetzt durch **„36,00 Euro“**.

Im **(3) Sonstige Fahrzeuge** werden die Beträge  
für den Schlauchanhänger 20,00 DM ersetzt durch **„10,00 Euro“**,  
für den Beleuchtungsanhänger 60,00 DM ersetzt durch **„31,00 Euro“**,

Im **(4) Kilometergebühr für alle Einsatzfahrzeuge**  
wird der Betrag von 5,00 DM ersetzt durch **„3,00 Euro“**

Im **(5) Gebühr für den Einsatz von Geräten** werden die Beträge  
für die TS 8/8 50,00 DM ersetzt durch **„26,00 Euro“**,  
für die Elektrotauchpumpe 30,00 DM ersetzt durch **„15,00 Euro“**,  
für die Lenzpumpe 2000 l/min 50,00 DM ersetzt durch **„26,00 Euro“**.

Im **(6) Atemschutzgeräte** wird der Betrag  
für den Presslufthammer 25,00 DM ersetzt durch **„13,00 Euro“**.

Im **(7) Sonstige Maschinen und Geräte** werden die Beträge  
für das Hebekissen 30,00 DM ersetzt durch **„15,00 Euro“**,  
für den Rettungsspreizer 30,00 DM ersetzt durch **„15,00 Euro“**,  
für die Rettungsschere 30,00 DM ersetzt durch **„15,00 Euro“**,  
für die Motorkettensäge 25,00 DM ersetzt durch **„13,00 Euro“**,  
für den Stromerzeuger 40,00 DM ersetzt durch **„20,00 Euro“**,  
für die Be- und Entlüftungsgeräte 25,00 DM ersetzt durch **„13,00 Euro“**,  
für den Bohrerhammer 20,00 DM ersetzt durch **„10,00 Euro“**,

für den Trennschleifer 20,00 DM ersetzt durch „**10,00 Euro**“,  
für einen Handscheinwerfer 5,00 DM ersetzt durch „**3,00 Euro**“.

Im **(8) Gebühren für auf Zeit überlassene Geräte** werden die Beträge  
für das Standrohr mit Schlüssel 10,00 DM ersetzt durch „**5,00 Euro**“,  
für den Verteiler 10,00 DM ersetzt durch „**5,00 Euro**“,  
für sonstige wasserführende Armaturen 10,00 DM ersetzt durch „**5,00 Euro**“,  
für den Druckschlauch 20,00 DM ersetzt durch „**10,00 Euro**“,  
für den Saugschlauch 20,00 DM ersetzt durch „**10,00 Euro**“

Im **(9) Löschgeräte** wird der Betrag  
für den Feuerlöscher ohne Benutzung 10,00 DM ersetzt durch „**5,00 Euro**“

## 5. Änderung der Gehölzschutzsatzung

Die Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Stadt Thum in der Fassung vom 22.05.2000 wird wie folgt geändert:

Im **§ 11 (5)** wird der Betrag 50,00 DM durch den Betrag von „**26,00 Euro**“ ersetzt und der Betrag von 100.000,00 DM wird durch den Betrag von „**51.129,00 Euro**“ ersetzt.

## 6. Änderung der Hundesteuersatzung

Die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer durch die Stadt Thum in der Fassung vom 18.02.1999 wird wie folgt geändert:

Im **§ 6 (1)** werden die Beträge  
für den ersten Hund eines Halters 60,00 DM durch den Betrag „**31,00 Euro**“ ersetzt,  
für den zweiten Hund eines Halters 120,00 DM durch den Betrag „**61,00 Euro**“  
ersetzt,  
für den dritten und jeden weiteren Hund eines Halters 180,00 DM durch den  
Betrag „**92,00 Euro**“ ersetzt.

Im **§ 14 (2)** wird der Betrag von 20.000,00 DM durch den Betrag von  
„**10.226,00 Euro**“ ersetzt.

## 7. Änderung der Kindertagesstättenbeitragssatzung

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertagesstätten und im Hort der Stadt Thum in der Fassung vom 22.06.1999 wird wie folgt geändert:

Im **§ 2 (3)** werden die Beträge für die Betreuung der Gastkinder  
im Krippenbereich 7,00 DM durch den Betrag von „**4,00 Euro**“ ersetzt,  
im Kindergartenbereich 4,00 DM durch den Betrag von „**2,00 Euro**“ ersetzt,  
im Hort 3,00 DM durch den Betrag von „**2,00 Euro**“ ersetzt.

## 8. Änderung der Kindertagesstättensatzung

Die Satzung für die Kindertagesstätten der Stadt Thum in der Fassung vom 20.05.1999 wird wie folgt geändert:

Im **§ 11 (1) letzter Abschnitt** wird der Betrag 150.000,00 DM durch den Betrag von „**76.694,00 Euro**“ ersetzt und der Betrag von 500,00 DM wird durch den Betrag von „**256,00 Euro**“ ersetzt.

## 9. Änderung der Polizeiverordnung

Die Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Thum in der Fassung vom 22.06.1999 wird wie folgt geändert:

Im **§ 28 (3)** wird der Betrag von 10,00 DM durch den Betrag von „**5,00 Euro**“ ersetzt und der Betrag von 2.000,00 DM wird durch den Betrag von „**1.023,00 Euro**“ ersetzt.

## 10. Änderung der Verwaltungskostensatzung

Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Aufgaben der Stadt Thum in der Fassung vom 22.05.2000 wird wie folgt geändert:

Im **§ 3 (1)** wird der Betrag von 5 bis 50.000 DM durch den Betrag von „**3 bis 25.565,00 Euro**“ ersetzt.

## 11. Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung in der Fassung vom 12.08.1999 wird wie folgt geändert:

Im **§ 4 (3) 1.** wird der Betrag von 30.000,00 DM durch den Betrag von „**15.339,00 Euro**“ ersetzt und der Betrag von 80.000,00 DM wird durch den Betrag von „**40.903,00 Euro**“ ersetzt.

Im **§ 4 (3) 2.** wird der Betrag von 5.000,00 DM durch den Betrag von „**2.556,00 Euro**“ ersetzt und der Betrag von 10.000,00 DM wird durch den Betrag von „**5.113,00 Euro**“ ersetzt.

Im **§ 5 (2) 2.** wird der Betrag von 1.000,00 DM durch den Betrag von „**511,00 Euro**“ ersetzt und der Betrag von 5.000,00 DM wird durch den Betrag von „**2.556,00 Euro**“ ersetzt.

Im **§ 5 (2) 3.** wird der Betrag von 3.000,00 DM durch den Betrag von „**1.534,00 Euro**“ ersetzt und der Betrag von 30.000,00 DM wird durch den Betrag von „**15.339,00 Euro**“ ersetzt.

Im § 5 (2) 4., 5., 6. wird der Betrag von 1.000,00 DM durch den Betrag von „**511,00 Euro**“ ersetzt und der Betrag von 10.000,00 DM wird durch den Betrag von „**5.113,00 Euro**“ ersetzt.

Im § 5 (2) 7., 8. wird der Betrag von 2.000,00 DM durch den Betrag von „**1.023,00 Euro**“ ersetzt und der Betrag von 10.000,00 DM wird durch den Betrag von „**5.113,00 Euro**“ ersetzt.

Im § 5 (2) 9. wird der Betrag von 5.000,00 DM durch den Betrag von „**2.556,00 Euro**“ ersetzt und der Betrag von 15.000,00 DM wird durch den Betrag von „**7.669,00 Euro**“ ersetzt.

Im § 6 (2) 3. wird der Betrag von 10.000,00 DM durch den Betrag von „**5.113,00 Euro**“ ersetzt und der Betrag von 250.000,00 DM wird durch den Betrag von „**127.823,00 Euro**“ ersetzt.

### Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat  
oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde

unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

ausgefertigt:

Thum, den 15. November 2001

Schubert  
Bürgermeister

(Siegel)